

Siemens-Orchester
Benefizkonzert, 18.10.03, 19.00 Uhr

+ Bilder
s. hinten

Programm

1. Joaquin Rodrigo (1901-1999)
Concierto de Aranjuez für Gitarre
und Orchester
Allegro con spirito
Adagio
Allegro gentile
Solist: Markus Dreischl

Zugabe
Francisco Tárrega
Recuerdos de la Alhambra

2. César Franck (1822 - 1890)
Sinfonie d-moll
Lento - Allegro non troppo
Allegretto
Allegro non troppo

Zugabe
Georges Bizet
Vorspiel zu Carmen

Dirigentin: Annunziata De Paola

Annunziata De Paola

geboren in Neapel, legte neben einem Philosophiestudium das Konzertexamen im Fach Klavier (M. Claudio Graziano und M. Luigi Averna) an der Hochschule für Musik Neapel ab und trat in verschiedenen italienischen Städten als Pianistin auf. An der "Accademia Nazionale di Santa Cecilia" in Rom erhielt sie das Diplom im Fach Komposition. Anschließend studierte sie noch in Mailand bei Franco Donatoni (Zeitgenössische Musik) und in Siena bei Ennio Morricone (Filmmusik). Von 1993 bis 1998 studierte sie Orchesterdirigieren an den Hochschulen für Musik in Weimar und Dresden und legte 1998 auch in diesem Fach das Konzertexamen ab.

Ergänzend besuchte sie mehrere internationale Meisterkurse, z.B. bei Valery Gergiev, Colin Metters (Royal Academy London) und Helmut Rilling (Internationale Bachakademie Stuttgart). Die Zusammenarbeit mit Gianluigi Gelmetti und Alberto Zedda führte sie zur intensiven Analyse von Rossinis Musiktheaterstil und der Interpretation seiner Musik. In der Folgezeit hat sie zahlreiche Rossini-Opern dirigiert. Ein umfangreiches sinfonisches Repertoire konnte sie sich durch Verpflichtungen bei Sinfonieorchestern in mehreren europäischen Ländern aufbauen. Sie war musikalische Assistentin mehrerer Opernproduktionen, u.a. am Metropolitan Opera House in New York für "La Traviata" (Regie Franco Zeffirelli) und an der Nederlands Opera Amsterdam für "Macbeth". Im Juni 2001 übernahm sie die Leitung des Siemens-Orchesters.

Markus Dreischl

Markus Dreischl studierte bei Johannes Klier, Sonja Prunnbauer und Matthias Kläger an der Hochschule für Musik und Theater München. Dort erhielt er 1997 das Künstlerische Diplom „mit Auszeichnung“ und 1999 das Meisterklassendiplom. Es folgte ein Aufbaustudium bei Oscar Ghiglia an der Musikhochschule in Basel.

Er nahm an internationalen Meisterkursen u.a. von Manuel Barrueco, David Russell und David Tanenbaum teil.

Seit 1997 ist er Lehrbeauftragter für Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater München. Bereits 1989 war Markus Dreischl erster Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“.

1995 wurde er in die Yehudi Menuhin-Foundation „Live Music Now“ aufgenommen.

Er gewann 1997 den „Förderpreis für junge Musiker“ des Lions-Club Hessen.

In den Jahren 1996 und 1999 führte Markus Dreischl das „Concierto de Aranjuez“ (Rodrigo) während der Internationalen Sommer-Akademie Collegium Musicum Schloss Pommersfelden auf.

Das Siemens-Orchester München

Das Orchester besteht seit 1983 als Freizeitgruppe der Siemens AG. Neben Siemens-Mitarbeitern wirken jedoch auch viele andere Amateurmusiker mit. Im Laufe der Jahre nahm die Mitgliederzahl stetig zu, so dass das Orchester inzwischen über einen Stamm von mehr als 70 Streichern und Bläsern verfügt. Bei den Konzerten können alle Streicher- und Bläserpositionen mit unentgeltlich spielenden Amateuren besetzt werden. Neben den alljährlichen Konzerten im Herkulesaal der Münchner Residenz gab es bisher Konzerte in Berlin, Salzburg, Erlangen, Passau, Rosenheim, Regensburg, Innsbruck und Amberg. Im April 2003 gastierte das Orchester in Treviso und Conegliano (Oberitalien).

Der besondere Dank des Siemens-Orchesters gilt der Leitung der Bayerischen Landesschule für Körperbehinderte, die es dem Orchester ermöglicht, seine Proben in den Räumen der Schule durchzuführen.